

für einen und denselben Ort weder den Wechsel der Jahreszeiten, noch die verschiedene Länge der Tage und Nächte.

Die Größe der Sonnenscheibe erscheint unserem Auge in den vier Jahreszeiten verschieden. Im Winter, am 31. December ist der Durchmesser der Sonnenscheibe am größten, im Sommer, am 1. Juli ist er am kleinsten. Der Unterschied ist zwar unbedeutend, allein daraus schon folgt, dass wir uns nicht immer in gleichen Entfernungen von der Sonne befinden: wir sind ihr bald näher, bald sind wir weiter von ihr entfernt. Am 31. December ist der Durchmesser der Sonnenscheibe am größten, wir sind an

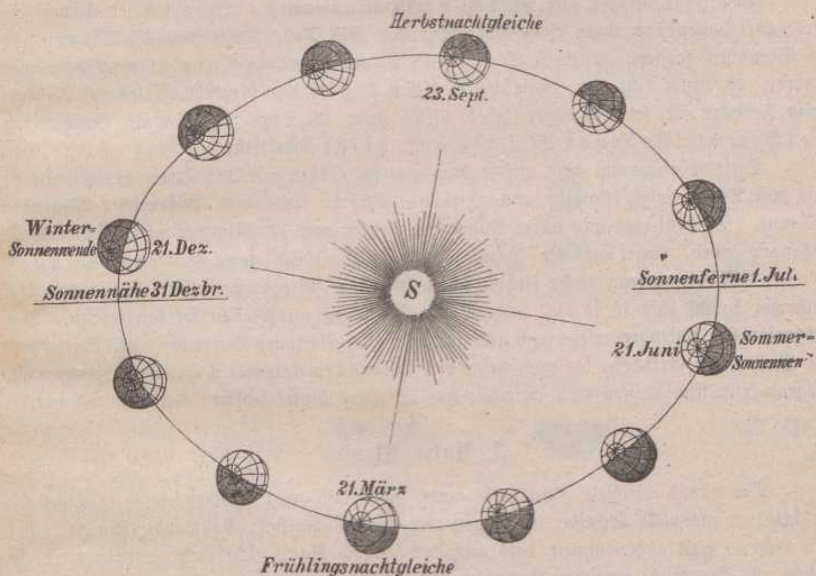


Fig. 8. Die Bewegung der Erde um die Sonne.

diesem Tage der Sonne am nächsten (**Sonnennähe** oder **Perihelium**); am 1. Juli ist er am kleinsten, wir sind an diesem Tage am weitesten von der Sonne entfernt (**Sonnenferne** oder **Aphelium**).

Von der Entfernung der Erde von der Sonne hängt auch die Schnelligkeit ab, mit welcher sich die Erde um die Sonne dreht. Je näher die Erde der Sonne rückt, desto schneller bewegt sie sich und umgekehrt. Im Winter bewegt sich demnach die Erde schneller als im Sommer. Wenngleich der Unterschied nicht sehr bedeutend ist, so hat er doch zur Folge, dass das Winterhalbjahr der nördlichen Halbkugel (unser Winter) um etwa 7 Tage kürzer ist, als das Sommerhalbjahr derselben.